

Ressort: Finanzen

Maas dringt auf Gesetz zur Begrenzung von Managergehältern

Berlin, 15.02.2017, 01:00 Uhr

GDN - Bundesjustizminister Heiko Maas hat erstmals konkrete Vorschläge zur Begrenzung von Managergehältern gemacht. "Wir brauchen klare gesetzliche Vorgaben für die Höhe von Managergehältern", sagte der SPD-Politiker den Zeitungen der Funke-Mediengruppe.

"Das ist keine Frage des Neids, sondern der Gerechtigkeit." Maas forderte "ein festgeschriebenes Maximalverhältnis zwischen der Vergütung von Vorständen und dem durchschnittlichen Gehalt ihrer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer". Außerdem sollten Quoten festgelegt werden zwischen Grundgehalt und Boni. Diese sollten gemeinsam mit Unternehmensverbänden und Gewerkschaften ermittelt werden. Darüber hinaus brachte Maas eine gesetzliche Regelung ins Gespräch, wonach "variable Vergütungen bei Schlechtleistung oder sogar regelwidrigem Verhalten einbehalten oder nach Auszahlung zurückgefordert werden können". Gegen gesetzliche Vorgaben habe sich die Union innerhalb der Regierung bislang immer gesperrt, kritisierte Maas. Er unterstütze daher die SPD-Bundestagsfraktion, die im März einen Gesetzentwurf zu Managergehältern vorlegen werde.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-85314/maas-dringt-auf-gesetz-zur-begrenzung-von-managergehaeltern.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619